Herausgegeben von Prof. Dr. Peter Forstmoser

Dr. iur. Markus Wolf

Stillhalteabkommen kreditgebender Banken

Ein Beitrag zum Unternehmenssanierungsrecht



Inhaltsverzeichnis

Kurzzusammenfassung	XVII
Executive Summary	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	
Materialienverzeichnis	
riatorianon voi zoionnio	7171
T.	_
EINLEITUNG	1
1. KAPITEL: AUSGANGSLAGE	3
§ 1: Kreditverhältnis zwischen Bank und Kreditnehmerin	5
A. Grundlagen des Kreditverhältnisses I. Begriffe	
1. Kredit	
2. Kreditvertrag	
3. Krediteröffnungsvertrag und Einzelkreditverträge	
4. Kreditlinie	
a) Allgemeines	
b) Nichtausnützung	
c) Kreditüberziehung	
II. Kreditformen	
1. Allgemeines	
2. Darlehen	
3. Kontokorrentkredit	
4. Weitere Kreditformen	
III. Besicherung	
1. Allgemeines	
2. Besicherter Kredit	
3. Blankokredit	
IV. Anzahl involvierter Banken	
Allgemeines Bilateraler Kredit	
3. Konsortialkredit	
V. Abgrenzung des vorliegend relevanten Kreditverhältnisse	
B. Beendigungsregime im Besonderen	
I. Überblick	

	11	Ordentliche Beendigung	20
	11.	Ohne vertragliche Abrede	20
		Mit vertraglicher Abrede	21
		a) Allgemeines	21
		h) Bestimmte Dauer	22
		c) Kündigungsfrist	22
		d) Rijckzahlung auf beliebige Aufforderung	23
	Ш	Ausserordentliche Beendigung	23
	222.	1 Ohne vertragliche Abrede	25
		a) Allgemeines	23
		b) Vertragsrücktritt nach Art. 107 Abs. 2 OR	23
		c) Kündigung aus wichtigem Grund	24
		2. Mit vertraglicher Abrede: Events of Default	27
		a) Allgemeines	27
		b) Nichtleisten von Zahlungen	28
		d) Drittverzug	30
		e) Falsche Zusicherungen	31
		f) Insolvenz und Insolvenzverfahren	31
	IV.	Folgen der Vertragsbeendigung	31
8 2:	Problem	nstellung und Interessenlage der Banken	33
3	A Droh	lemstellung	33
	A. FIOU	Finanzielle Krisensituation der Kreditnehmerin	33
		Ursachen und Verlauf der finanziellen Krisensituation	
		Finanzielle Krisensituation aus Sicht der kreditgebenden	
	111.	Banken	
	D. Inter	essenlage der Banken	
	B. Inter	Vorb on orland	30
		Vorbemerkung	30
	11.	Vermeidung von Reputationsschäden	30
		. Weitere Interessen	
	1 V	Weitere interessen Wiedererlangen einer ertragsstarken	40
		Geschäftsbeziehung	40
		Vermeidung von Kollateralschäden	۰۰۰۰ ۲ ۵
		3. Beteiligung am <i>Upside</i> -Potenzial	
§ 3:		ngsoptionen und deren Schranken aus Sicht der Banke	
		dlungsoptionen	
	I.	Überblick	41
	II.	Fortführung des Kreditengagements	
		1. Waiver	41
		2. Nachträgliche Besicherung	
		3. Anpassung der Kreditkonditionen	42

	4.	Sanie	erungsbeitrag	42
			llgemeines	
		b) Ü	Tberbrückungskredit	43
			angrücktritt	
		d) <i>L</i>	Pebt/Equity Swap	44
		e) <i>L</i>	Pebt/Asset Swap	45
			orderungsverzicht	
			xkurs: Zustimmungspflicht der Syndikatsbanken	
			eim Konsortialkredit?	
			a) Auffassung von MAURENBRECHER/FRICK	
			b) Stellungnahme	
	1.		ligung und Fälligstellung	
	2.		rertung von Sicherheiten	
	3.		sung durch Dritte	
	4.	Einig	ung auf geordnete Liquidation	53
B.	Schrank	en mö	glicher Handlungen	54
	I. Üb	erblic	k	54
			lle Lage der Kreditnehmerin als faktische	
			·	
	III. Pa	ulianis	che Anfechtung als rechtliche Schranke	54
	1.		blick	
	2.	Pauli	anische Anfechtung im Allgemeinen	55
			weck	
		b) A	nfechtbare Handlungen	56
			a) Allgemeines	
			b) Rechtshandlungen des Schuldners	
			c) Gläubigerschädigung	
			d) Handlung nach Art. 286–288 SchKG	
			e) Vornahme während der période suspecte	
		•	ktivlegitimation	
			assivlegitimation	
			nfechtungsfrist	
			Virkung der Anfechtung	
	3.		chtbarkeit der Rückzahlung von Krediten	
			llgemeines	61
			läubigerschädigung bei der Rückzahlung von	
			rediten	
			berschuldungsanfechtung	
		a	a) Allgemeines	63
		b	b) Überschuldung und Vermutung deren	
			Kenntnis	
		C	c) Unjibliche Tilgung	65

	d	dd) Vorfällige Tilgung ee) Zwischenergebnis Absichtsanfechtung aa) Allgemeines bb) Schädigungsabsicht cc) Erkennbarkeit der Schädigungsabsicht dd) Zwischenergebnis	66 66 66 68
	е	Sonderfall des Sanierungsdarlehens	71 74 74
	4. A	infechtbarkeit der Besicherung von Krediten	80
	a) Allgemeines	80
	b	Besicherung durch die Kreditnehmerin	82
		aa) Gläubigerschädigungbb) Überschuldungsanfechtung	٥∠ 23
		cc) Absichtsanfechtung	83 84
	c		85
	O,	aa) Gläubigerschädigung	85
		bb) Schenkungsanfechtung	87
		cc) Überschuldungsanfechtung	89
		dd) Absichtsanfechtung	89
	d) Zwischenergebnis	90
§ 4:	Zwischenfazi	t	93
2. KAP	ITEL: GRUN	DLAGEN DES STILLHALTEABKOMMENS	95
§ 5:	Begriff, Zwec	k und Arten von Stillhalteabkommen	97
	B. Zweck		98
	I. Scha	ffung eines Zeitfensters	98
	II. Rege	lung des Verhältnisses der Banken zur	
		itnehmerin	
		elung des Verhältnisses der Banken untereinander	
		blick äufiges Stillhalteabkommen	
	11. VOIT	aunges dunnancarkonnen	LUU
		melles Stillhalteabkommen	

§ 6:	Typischer Inhalt von Stillhalteabkommen		103	
	A.	Überblick	103	
		Verhältnis der Banken zur Kreditnehmerin		
		I. Eigentliches Stillhalten der Banken		
		Verzicht auf die Kündigung von Krediten		
		a) Inhalt		
		b) Wirkung		
		2. (Beschränktes) Offenhalten von Kreditlinien		
		a) Inhalt		
		b) Wirkung		
		3. Stundung von Forderungen		
		a) Inhalt	105	
		b) Wirkung im Allgemeinen	106	
		c) Wirkung auf bereits bestellte Sicherheiten im		
		Besonderen		
		II. Sanierungsbeiträge		
		III. Vereinheitlichung der Konditionen		
		IV. Zusicherungen der Kreditnehmerin		
		V. Verpflichtungen der Kreditnehmerin		
		1. Allgemeines	110	
		2. Einleitung gewisser Sanierungs- und		
		Restrukturierungsmassnahmen		
		3. Verwendung der finanziellen Mittel		
		4. Devestitionen und Rückführung von Krediten		
		5. Zusätzliche Besicherung	111	
		6. Gleichmässige Benützung der Kreditlinien		
		7. Genehmigungsvorbehalt für gewisse Geschäfte		
		8. Informationspflichten		
		9. Beizug eines Sanierungsberaters		
		10. Schaffung eines Steering CommitteeVI. Beendigung des Stillhalteabkommens	113	
		1. Allgemeines		
		Angemenes Ordentliche Beendigung		
		Ausserordentliche Beendigung		
		4. Folgen der Vertragsbeendigung		
	C. Verhältnis der Banken untereinander			
		I. Allgemeines	ll/	
		II. Federführung	117	
		Bezeichnung der Federführerin Thestrogung der Geschäftsführungs und	11/	
		Übertragung der Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis	110	
		3. Haftung der Federführerin	1 1 7	

		aa) Allgemeines	.150
		bb) Haftung faktischer Organe für	
		Unterlassungen?	
		c) Verschulden	
		d) Adäquater Kausalzusammenhang	
		III. Aktivlegitimation	
		1. Allgemeines	
		Ausserhalb des Konkurses	
		3. Im Konkurs	
	В.	Anwendung auf Stillhalteabkommen	
		I. Allgemeines	
		II. Begründung einer faktischen Organstellung?	.157
		Eigentliches Stillhalten der Banken	.157
		2. Leistung von Sanierungsbeiträgen	.157
		3. Einflussnahme über vertragliche Verpflichtungen	.158
		4. Ausbedingen eines Genehmigungsvorbehalts	.160
		5. Einsitznahme in einem Steering Committee	.160
		6. Zwischenergebnis	
		III. Erfüllen der weiteren Voraussetzungen?	
	C.	Empfehlungen	.165
§ 9:	Ko	onkursverschleppung	.167
§ 9:		onkursverschleppung Problemstellung	
§ 9:		Problemstellung	.167
§ 9:		Problemstellung I. Allgemeines	.167 .167
§ 9:		Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung	.167 .167 .167
§ 9:		Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung	.167 .167 .167 .169
§ 9:	A. _	Problemstellung	.167 .167 .167 .169
§ 9:		Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit?	.167 .167 .167 .169 .171
§ 9:	A. _	Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines	.167 .167 .167 .169 .171 .172
§ 9:	A. _	Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger.	.167 .167 .167 .169 .171 .172 .172
§ 9:	A. _	Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung?	.167 .167 .167 .169 .171 .172 .172 .173
§ 9:	A. _	Problemstellung	.167 .167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174
§ 9:	A. _	Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung?	.167 .167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174
§ 9:	А.	Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung? IV. Vorwerfbarkeit einer Pflichtwidrigkeit? V. Zwischenergebnis Einstandspflicht aus ausservertraglicher Verschuldenshaftung?	.167 .167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174 .175
§ 9:	А.	Problemstellung I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung? IV. Vorwerfbarkeit einer Pflichtwidrigkeit? V. Zwischenergebnis Einstandspflicht aus ausservertraglicher Verschuldenshaftung? I. Allgemeines	.167 .167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174 .175 .177
§ 9:	А.	I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken. Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger. III. Begründung einer faktischen Organstellung? IV. Vorwerfbarkeit einer Pflichtwidrigkeit? V. Zwischenergebnis Einstandspflicht aus ausservertraglicher Verschuldenshaftung? I. Allgemeines II. Theoretische Grundlagen.	.167 .167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174 .175 .177
§ 9:	А.	I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung? IV. Vorwerfbarkeit einer Pflichtwidrigkeit? V. Zwischenergebnis Einstandspflicht aus ausservertraglicher Verschuldenshaftung? I. Allgemeines II. Theoretische Grundlagen 1. Deliktsfähigkeit juristischer Personen	.167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174 .175 .177 .177
§ 9:	А.	I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken. Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung? IV. Vorwerfbarkeit einer Pflichtwidrigkeit? V. Zwischenergebnis Einstandspflicht aus ausservertraglicher Verschuldenshaftung? I. Allgemeines II. Theoretische Grundlagen 1. Deliktsfähigkeit juristischer Personen a) Allgemeines	.167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174 .175 .177 .177
§ 9:	А.	I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung? IV. Vorwerfbarkeit einer Pflichtwidrigkeit? V. Zwischenergebnis Einstandspflicht aus ausservertraglicher Verschuldenshaftung? I. Allgemeines II. Theoretische Grundlagen 1. Deliktsfähigkeit juristischer Personen	.167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174 .175 .177 .177
§ 9:	А.	I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken. Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung? IV. Vorwerfbarkeit einer Pflichtwidrigkeit? V. Zwischenergebnis Einstandspflicht aus ausservertraglicher Verschuldenshaftung? I. Allgemeines II. Theoretische Grundlagen 1. Deliktsfähigkeit juristischer Personen a) Allgemeines	.167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174 .175 .177 .177 .177
§ 9:	А.	I. Allgemeines II. Gesetzliche Anzeigepflichten und Konkursverschleppung III. Gläubigerschaden aus Konkursverschleppung IV. Relevanz für kontrahierende Banken. Rückblick: Haftung aus aktienrechtlicher Verantwortlichkeit? I. Allgemeines II. Aktivlegitimation der geschädigten Gläubiger III. Begründung einer faktischen Organstellung? IV. Vorwerfbarkeit einer Pflichtwidrigkeit? V. Zwischenergebnis Einstandspflicht aus ausservertraglicher Verschuldenshaftung? I. Allgemeines II. Theoretische Grundlagen 1. Deliktsfähigkeit juristischer Personen a) Allgemeines b) Schaden aus unerlaubter Handlung	.167 .167 .169 .171 .172 .172 .173 .174 .175 .177 .177 .177

	aftungsvoraussetzungen von Art. 41 Abs. 1 OR	
a)	Überblick	
b)		
c)		
d)	Verschulden	182
e)	Kausalität	183
3. Sc	olidarische Haftung von Anstiftern und Gehilfen.	183
III. Anwe	ndung auf Stillhalteabkommen	185
1. A	llgemeines	185
	ktivlegitimation der geschädigten Gläubiger	
3. Pa	ssivlegitimation der kontrahierenden Banken	186
	t. 725 Abs. 2 OR als Schutznorm	
5. Ha	aftung als Anstifter oder Gehilfen?	188
IV. Zwisc	henergebnis	189
D. Einstandspf	licht aus absichtlicher sittenwidriger Schädigung	?191
	neines	
II. Theore	etische Grundlagen	191
	ckblick: Deliktsfähigkeit juristischer Personen	
	ftungsvoraussetzungen von Art. 41 Abs. 2 OR	
	Überblick	
b)	Verstoss gegen die guten Sitten im Besonderen	192
	Absichtliche Schädigung im Besonderen	
III. Anwer	ndung auf Stillhalteabkommen	194
1. All	gemeines	194
2. Ak	tivlegitimation der geschädigten Gläubiger	194
3. Pas	ssivlegitimation der kontrahierenden Banken	195
4. Ve	rstoss gegen die guten Sitten?	195
a)	Allgemeines	195
b)	Rechtslage in Deutschland	196
c)	Keine Adaptierbarkeit der deutschen Rechtslage	
	auf Schweizer Recht	197
IV. Zwisch	enfazit	199
E. Empfehlung	en	201
		201
SCHLUSSFOLGERUNGE	N	203
Stichwortverzeichnis		205